

Arbeitstag vom 28. Oktober 2017 im Girenmoos

## Der Verbuschung den Kampf angesagt

Rund 20 freiwillige Helferinnen und Helfer nutzten das sonnige Herbstwetter, um die Sträucher im Girenmoos auf den Stock zu setzen und die Kopfweiden zu schneiteln. Auch wenn Weidenruten heute nur noch selten für Flechtarbeiten verwendet werden, haben alte, regelmässig geschnittene Kopfweiden einen grossen ökologischen Wert für viele Tierarten. Nebst Singvögeln finden dort auch viele Insekten ihre Nist- und Wohnstätten.

Tatkräftig unterstützt wurde der Naturschutzverein Flawil von zehn Jugendlichen aus den evangelischen Kirchgemeinden Gossau und Flawil. Den gemütlichen Abschluss bildete traditionell das gemeinsame Bräteln von Würsten im idyllischen Garten des „Rietackers“.



Kopfweiden : Vor dem Schneiteln



Nach dem Schneiteln

Stiftung und Naturschutzverein Flawil und Umgebung